

Protokoll der 27. Generalversammlung Pensioniertenvereinigung Georg Fischer

14. März 2018, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
La Résidence, Stettenerstrasse 95, 8207 Schaffhausen

Anwesende Vorstandsmitglieder
Furrer Richard, Rohrbach Peter, Scheidegger Ruth, van Son Anton, van Loon José, Werner Rudolf, Werner Verena, Zehr Anna Maria
Entschuldigt: Cantoni Heidi

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolls der 26. GV vom 15. März 2017
(Das Protokoll liegt an der GV zur Einsichtnahme auf)
4. Orientierung von Richard Furrer über unsere PK im Jahre 2017
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. a) Jahresrechnung 2017
b) Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2017
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2019 **(2018 = Fr. 20.00)**
8. Mitgliederbestand, Totenehrung
9. Internet / Homepage
10. Jubiläumsveranstaltung Georg Fischer, Martin Heiniger
11. Vorschläge von Mitgliedern (Eingabefrist: 28. Februar 2018)
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Ruedi Werner begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung der Pensioniertenvereinigung Georg Fischer.

Caecilia Sturzenegger spielt uns zum Einstimmen auf ihrer Panflöte drei Musikstücke (die Titel sind: Il Mare calmo della sera von Andrea Bocelli, Einsamer Hirte von James Last und Griechischer Wein von Udo Jürgens)

Die Einladungen wurden Zeit- und Statuen gerecht versandt.

Begrüssung der Gäste:

Martin Heiniger, Jubiläumsverantwortlicher Georg Fischer
Harry Zai, HR GF Schweiz AG
Andreas Häggi, Personalvorsorge Georg Fischer

René Sauzet, PV IVF und Präsident VSR
Sigi Ritzmann, Pensionierten Vereinigung SIG
Jacqueline Meier, Pensionierten Vereinigung SIG
Gäste von Seewis: Ruedi Kohler, Köbi Roffler

Entschuldigt: Stefano Cammarota und Frau Claudia Geel. PK GF

2. **Wahl der Stimmzähler**

Kurt Roost, Jean Kempf und Konrad Bruderer werden neu als Stimmzähler ernannt. Aktuell nehmen heute 157 Teilnehmer teil. Acht Gäste sind anwesend. 78 beträgt das absolute Mehr und ist somit beschlussfähig.

3. **Abnahme des Protokolls der 26. GV vom 15. März 2017**

(das Protokoll liegt an der GV zur Einsichtnahme auf)

Das Protokoll wurde durch den Vorstand gelesen und genehmigt. Das Protokoll, geschrieben von Ruth Scheidegger wird herzlich verdankt.

4. **Orientierung von Richard Furrer über unsere PK im Jahre 2017**

Richard Furrer freut sich, dass er uns auch dieses Jahr die Zahlen der PK GF vorstellen darf, (die Zahlen sind noch vertraulich und provisorisch).

2017 war ein recht gutes Börsenjahr. Das Gesamtvermögen beträgt 2017 CHF 816 Mio. gegenüber dem Vorjahr CHF 786 Mio. Die Gesamtperformance lag bei 7.1 % (Vorjahr: 3 %), also eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Wertschriften von CHF 555 Mio. sind um 8.4 % gestiegen (Vorjahr: CHF 141), davon Obligationen CHF 155 Mio. (Vorjahr CHF 141 Mio.), davon alternative Anlagen CHF 155 Mio. = 4.3 %, (das zeigt, wie sehr die Pensionskasse auf Sicherheit bedacht ist), davon Aktien CHF 189 Mio.

Die liquiden Mittel betragen CHF 23 Mio. gegenüber dem Vorjahr CHF 31 Mio. direkte Negativzinsen 2016: CHF 15'000, 2017: CHF 5'000.

Der Deckungsgrad zeigt, wie solide das Vermögen dasteht und wurde gegenüber dem Vorjahr von 114.3 % auf 118.8 % verbessert. (Der Deckungsgrad muss mindestens 100 % betragen.)

Die genauen Erträge von 2017 erläutert uns Andreas Häggi im Nachgang.

Das Vorsorgekapital Aktive beträgt CHF 224'030'738 das Deckungskapital Rentner beträgt CHF 441'069'682, techn. Rückstellungen CHF 20'298'000, Total Verpflichtungen/Rückstellungen CHF 685'397'420.

Verzinsung des Vorsorgekapital Aktive = 3 %, Vorjahr 2.5 %, Techn. Zins
Rentnerdeckungskapital = 2.5 % = Total „Zins“ für Rentner = 3.0%
Anzahl Versicherte 2017: Aktive = 1'373 (Vorjahr 1'320), Rentner (inkl. IV) = 1'703
(Vorjahr 1'777), Anzahl erloschene Renten 2017 = 145. Die Entwicklung der
Umwandlungssätze sieht wie folgt aus:
BVG aktuell 6.8 %

GF bis 2003	7.56 %
GF 2015	6.1 %
GF 2016	5.95 %
GF 2017	5.8 %

Weitere Reduktion ab 2018 bis 2019 von 5.8 % auf 5.5 %

Personelles Pensionskasse GF
 Präsident des Stiftungsrates: Andreas Häggi
 Geschäftsführer: Stefano Cammarota
 Weitere Mitarbeiterinnen der PK GF: Claudia Geel, Marie-France Schmid, Ursi Neumann.

Die Mitglieder der Stimmrechtskommission sind: Richard Keller, Ruedi Werner, Richard Furrer.

Die Aufgaben sind: Ausübung der Stimmrechte an börsenkotierten Aktien der PK GF und fünf weiteren Stiftungen. Dies betrifft jährlich über 80 Generalversammlungen. Auch 2017 haben sie in vielen Fällen entweder gegen zu hohe Verwaltungsrats-honorare oder zu hohe Managersaläre gestimmt.

Gemäss Andreas Häggi ist die Pensionskasse Georg Fischer weiterhin mit der Zusammenführung der Pensionskassen von Georg Fischer und die Kasse von Maching Solution beschäftigt. Dies wird frühestens im 2020 realisiert sein. Die Neubewertung der Liegenschaften ist abgeschlossen.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Unser Jahr haben wir traditionsgemäss mit der Fahrt ins Blaue abgeschlossen. Am 15. Februar 2018 wartet erstmals ein Reisebus der Firma Moser-Reisen, Flaach auf 44 gespannte Teilnehmer. Wie immer war das Ziel das best gehütete Geheimnis unserer Vereinigung. Bei regnerischem Wetter, zum Teil schneite es, fahren wir über Nebenstrassen ins Appenzellerland. Im Rest. Sankt Anton in Oberegg werden wir von der Fam. Manser mit einem sehr guten Mittagessen verwöhnt. Die Rückfahrt erfolgte, wetterbedingt, auf direktem Weg nach Hause. Ein wieder gelungener Jahresabschluss. An dieser Stelle möchte ich Werner Badertscher für die Organisatin herzlich danken. Es war seine letzte Fahrt als Verantwortlicher der Fahrt ins Blaue. Sein Nachfolger ist Erwin Häner.

Unsere 26. Generalversammlung vom 15. März 2017 fand erstmals in der La Résidence statt. 170 Mitglieder und acht Gäste nahmen daran teil. Wahlergebnisse und weitere Details sind dem Protokoll zu entnehmen.

382 Mitglieder haben die Ausflüge im vergangenen Jahr mitgemacht.

Der erste Ausflug am 30. März führte mit 49 Teilnehmern in den Jura. Nach einer schönen Zugfahrt und anschliessendem Mittagessen kam das Highlight, nämlich der Besuch der Käserei von Tête de Moine.

Am 26. April besuchten 32 erwartungsvolle Campingfreunde die Firma Hymer GmbH in Bad Waldsee. Uns erwartete eine interessante Betriebsführung. Im altherwürdigen Vötscherturm nahmen wir an der Museumsführung teil. Zu bewundern gab es alle Varianten von Spätzleherstellungsgeräten und vieles mehr.

Edelline Bus, inkl. Bistro, pünktlich im Landhaus. Erstmals wurden uns Kaffee und Zopf direkt im Bus serviert. Als erstes besuchten wir das Mémorial du Hartmannsweilerkopf in den Südvogesen. Nach dem Mittagessen in Jungholz fuhren wir direkt nach Saarbrücken. Die nächsten Tage übernachteten wir im Hotel Mercure.

Am 2. Tag erlebten und fühlten wir auf einer Stadtführung den Puls dieser lebenslustigen Stadt. Nach reichhaltigem Mittagmahl fuhren wir nach Völklingen zu Eisenhütte.

Den 3. Tag verbrachten wir in der Stadt Luxemburg. Auf einer Stadtrundfahrt zeigte uns ein Einheimischer die multikulturelle Stadt. Leben doch 150 verschiedene Nationen hier. Am Mittag befuhren wir die Saarschleife auf einem Ausflugschiff und wurden tollbewirtet. Anschliessend hatten wir noch Gelegenheit das Museum von Villeroy & Boch in Mettlach anzusehen.

Mit einem Abstecher nach Metz verliessen wir am 4. Tag Saarbrücken. In Metz genossen wir nochmals eine Stadtführung und bestaunten viele Sehenswürdigkeiten. Rundum zufrieden fuhren wir über Nancy und Mulhouse zurück in unsere Heimat.

Am 21. Juni reisten nur 28 Teilnehmer in den Aargau. Auf Schloss Wildeggen erfuhren wir viel über das Schloss und seine Geschichte.

Die Aare-Schiffahrt am 18. Juli war dann mit 63 Teilnehmern sehr gut besucht. Die Strecke von Biel bis Solothurn hat auch ihre Reize und verwöhnte uns mit einer schönen Landschaft.

Die Schanzen Einsiedeln lockte 30 Ausflügler hinter dem Ofen hervor. Am 23. August besichtigen wir die gesamte Anlage, nachdem wir vorgängig im Rest. Schanzen Einsiedeln AG das Mittagessen eingenommen hatten.

Seine Durchlaucht, Fürst Carl-Eugen, Prinz von Oettingen-Wallerstein, lud uns am 20. September zu sich auf Schloss Balder ein. Also fuhren 33 Untertanen nach Bopfingen. Eine 2-stündige Führung brachte uns das Schlossleben etwas näher. Die Waffensammlung – die grösste ihrer Art in Deutschland – war sehr beeindruckend.

Im Durchschnitt haben knapp 43 Mitglieder an den jeweiligen Ausflügen teilgenommen.

Die durchgeführten Wanderungen 2017:

Die Eröffnung der Wanderungen am 13. April war mager besucht. Mit 29 Teilnehmenden fast ein Minusrekord. War die Wanderung zu schwer? Ging es doch auf 7km 288m bergauf und nach dem Mittagessen 279m bergab. Die Sicht auf den Hallwilersee entschädigte doch ein wenig für die durchgemachten Strapazen.

Die Wanderung am 11. Mai war im Kanton Aargau. Mit 35 Wanderlustigen reisten wir nach Dullikon und spazierten der Aare entlang. Nach dem Mittagessen nahmen wir den Rest bis zum Aarauer Schachen unter die Füsse.

Die Schwarzwald-Wanderung am 8. Juni begann nach einem ausgiebigen Morgenbuffet im Landhotel Rebstock in Schonach, auf der Wilhelmshöhe. Auf dem Westweg wanderten wir einen Abschnitt, Richtung Hornberg. Nach einem reichhaltigen Mittagessen konnte man noch den Aussichtspunkt Karlstein erklettern. Es haben 44 Mitglieder teilgenommen.

Der 5. Juli war für das Berner Oberland reserviert. 36 Berggänger wanderten von Unterseen, am Fusse des Harders entlang bis nach Neuhaus. Frisch gestärkt und nach einer freiwilligen Abkühlung im Thunersee ging es bis nach Interlaken West.

Die Sommerwanderung mit 50 Teilnehmern führte uns am 10. August ins Fürstentum Liechtenstein nach Malbun. Von der Friedenskapelle aus führte die leichte Wanderung am Fusse des Ochsenkopfes entlang und wieder zurück nach Malbun. Höhepunkt war am Mittag die Vorführung in der Falknerei Galina.

Der Panoramaweg in Morschach lockte wiederum 50 Teilnehmer am 5. September auf das Hochplateau über dem Vierwaldstättersee. Eine wirklich leichte Wanderung endete bei Wildis Dorfcafé und war gleichzeitig unser Essensort.

Und dann am 4. Oktober stand eine mittelschwere Wanderung auf dem Programm. Sofort reduzierte sich die Teilnehmerzahl auf 35. Im Nachhinein mussten wir feststellen, dass es fast für eine leichte Wanderung durchgegangen wäre. Wanderroute war Müllheim – Schloss Klingenberg – Homburg – Heidenhaus. Nach einem Supermittagessen wanderten wir noch bis Eichhof, oberhalb Steckborn.

An der Schlusswanderung vom 8. Oktober nahmen erfreulicherweise 50 Mitglieder teil. Von der Siblingerhöhe aus bummelten wir an der Bergkirche St. Moritz vorbei ins Zentrum Hallau. Essen und gemütliches Zusammensitzen in der Winzerstube der Fam. Keller bildete den Abschluss unserer Wandersaison.

An den Wanderungen 2017 haben total 319 Mitglieder teilgenommen, was einem Durchschnitt von 40 Teilnehmenden entspricht.

Die Jasser trafen sich gemäss Programm 39 Mal im Rest. Zum Alten Schützenhaus.

Auch im vergangenen Jahr hat der Besuchsdienst unter Führung von Peter Rohrbach sehr gute Arbeit geleistet. Es braucht dringend weitere Personen, die sich als Besucher engagieren. Bitte melden Sie sich bei Peter Rohrbach!

Im Jahr 2017 haben wir zwei Vorstandssitzungen durchgeführt. Das Vorstandessen haben wir traditionsgemäss im Dezember im Rest. Traube in Rudolfinen eingenommen. Leider konnten krankheitshalber nicht alle teilnehmen. Das Essen war vorzüglich und der eine oder andere hat sich die Adresse gemerkt.

An dieser Stelle möchte ich den Mittagstisch, immer am 2. Dienstag im Monat ab 11.30h im Hombergerhaus wiederum erwähnen. Er gehört zum Standardprogramm für viele Pensionäre.

Auch dieses Jahr haben sich uns neue Mitglieder angeschlossen. Alle sind herzlich willkommen! Leider klappt es nicht immer, dass die in Pension gehenden Personen darüber informiert sind, dass es eine Pensioniertenvereinigung gibt! Es ist unsere Aufgabe, Senioren zu überzeugen, bei uns mitzumachen. Das gilt für alle von Georg Fischer, also auch für ehemalige GF-Gesellschaften.

Am 7. März 2018 hat die GF-Pensionierten-Vereinigung Seewis ihre vierte GV abgehalten. Richard Furrer und ich haben die GV besucht. Danke für die Einladung.

Am 13. März hatte ich das Vergnügen, an der GV der PV SIG teilzunehmen, auch euch danke für die Einladung.

Kantonale uns Schweizerische Aktivitäten

VSR (Verband Schaffhauser Rentnervereinigungen)

Im VSR hatten wir eine Delegiertenversammlung, vier Verbandsleitungs- und drei Vorstandssitzungen. Zum ersten Mal führten wir eine tägige Klausurtagung durch. An dieser wurden die Weichen für die Zukunft neu gestellt. Im Herbst hat Hermann Amstutz die Absicht geäussert, per DV2018 zurückzutreten. Wir suchen daher für den kantonalen Vorstand einen Kommunikationsverantwortlichen.

SVS (Schweizerischer Verband für Seniorenfragen)

Der SVS erlebte 2017 eine stürmische Zeit. Auch beim SVS wurde eine Klausurtagung durchgeführt. Die Standortbestimmung daraus hat zum sofortigen Rücktritt der Präsi-

dentin, Evelyn Reich, geführt. Ad Interim übernahm Karl Vögeli das Amt. Zusätzlich ist ein neues Kommunikationskonzept in Arbeit. Die als Workshop durchgeführte Präsidentenkonferenz im Herbst erbrachte Impulse für neue Aktivitäten.

SSR (Schweizerischer Seniorenrat)

Der SSR hat rückblickend seine Präsenz in der Öffentlichkeit verstärkt. Er brachte sich auch 2017 bei den Vernehmlassungen der Bundesbehörden ein. Nach dem Scheitern der Altersvorsorge 2020 ist eine Aussprache mit den Räten und dem Bundesrat durchgeführt worden. Der Neuanlauf zur Revision der Altersvorsorge ist sehr heikel und beschäftigt den SSR weiter. Auch die stark angestiegenen Krankenkassenprämie und die Anpassungen im Krankenversicherungs- und Pflegebereich sowie die Digitalisierung sind Kernthemen im laufenden Jahr.

Dank

Ich danke:

Sylvia Mamié für die Bereitschaft, im SSR mitzuwirken. Es hat uns sehr gefreut, dass eine Person aus dem VSR in dieses Gremium gewählt wurde.

Den Verantwortlichen der Pensionskasse von Georg Fischer für die stets gute Zusammenarbeit.

Meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen und selbstverständlich auch den Leitern und Stellvertretern der einzelnen Ressorts, seien es Ausflüge und Besichtigungen, Wanderungen, Besuchsdienste oder Jassnachmittage, ihr habt einen Super Job gemacht!

Und Ihnen Allen für ihr zahlreiches Erscheinen und Mitmachen während des ganzen Jahres, das es uns überhaupt ermöglicht, unser Programm in diesem Rahmen durchzuführen.

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich wünsche Ihnen im laufenden Jahr viel Glück, gute Gesundheit und viel Spass bei der Teilnahme an einem unserer Anlässe.

Der Jahresbericht wird durch den Vizepräsidenten, Richard Furrer, bestens verdankt und mit grossem Applaus von den Anwesenden einstimmig angenommen

6. a) Jahresrechnung 2017

Das Wort hat Verena Werner: Sie erläutert kurz die Erfolgsrechnung, dabei besonders erwähnenswert ist die Anschaffung der Audiogeräte für die Ausflüge, damit Rundgänge etc. gut mitverfolgt werden können. Alle anderen Positionen sind soweit normal. Die Spenden waren dieses Jahr leider nicht so reichhaltig, Gewinn = Fr. 1'068.97
Die Mitgliederbeiträge von Fr. 8'780.00 waren höher als letztes Jahr. Der Zinsertrag ist praktisch = 0. Total Ertrag Fr. 11'148.00.

Die Kasse Besuchsdienst ist im Minus.

Neues Vereinsvermögen per 01.01.2018 = Fr. 32'269.76.

Die Jahresrechnung wird durch den Präsidenten an Verena Werner verdankt.

b) Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2017

Dieses Jahr kam infolge von Krankheiten die Revision in eine kritische Situation. Ruedi Werner hat schlussendlich den Revisorenbericht gegen gezeichnet, damit der Ordnung gedient war. Helmut Amann gibt uns die Zahlen für das Jahr 2017 bekannt. Die Revision empfiehlt die Jahresrechnung abzunehmen.

Die Jahresrechnung und die Revisorenüberprüfung werden einstimmig angenommen und verdankt.

7. Festlegung des Jahresbeitrages 2019 (2018 = Fr. 20.00)

Ruedi Werner empfiehlt den Jahresbeitrag von Fr. 20.00 für das Jahr 2019 zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Mitgliederbestand, Totenehrung

Per 01.01.2017 zählten wir 430 Mitglieder, per 01.01.2018 waren es noch 418 Mitglieder. 2017 gab es 24 Neueintritte und 36 Austritte, verstorben sind 13 Mitglieder. Ruedi Werner liest die Verstorbenen ab und bittet uns um eine Gedenkminute. Altersstruktur unserer Vereinigung: ältestes Mitglied 96 Jahre.

9. Internet / Homepage

Die neue Homepage ist aufgeschaltet. Ruedi Werner empfiehlt uns Allen einmal auf die neue, sehr ansprechende Homepage zu gehen. Ruedi Werner bedankt sich an dieser Stelle bei José van Loon für ihre grosse und gute Arbeit.

Jubiläumsveranstaltung Georg Fischer, Martin Heiniger

Martin Heiniger gibt einen kurzen Überblick über das Projekt 100 Jahre Berufsbildung bei Georg Fischer. Am 15. März 2018 findet der Start dieses Anlasses statt.

Im März wurden Pensionierte eingeladen um ihre Geschichte aus der Vergangenheit zu hören.

Des Weiteren wurde ein Film über die acht auszubildenden Berufe bei GF erstellt. 500 Bilder wurden angeschaut und ausgewählt.

Entdeckt wurde auch, dass GF bereits seit 200 Jahren Berufsleute ausbildet.

Erster Auftritt anlässlich der GV von Georg Fischer AG.

Im Mai wird ein Behördenanlass veranstaltet, ebenfalls im Mai wird die Kantonsschule Schaffhausen besucht.

Im Juli / August werden junge Leute nach Bolivien reisen.

Anlässlich des Herbstfestes bei Piping wird ein besonderer, letzter Anlass stattfinden.

10. Vorschläge von Mitgliedern (Eingabefrist 28. Februar 2018)

Es wird von niemandem das Wort ergriffen.

11. Verschiedenes

Bezüglich Ausflug A1: Terminkollision zwischen Raiffeisen im Zirkus Knie und diesem Ausflug.

Wanderung von Sörenberg nach Chameribodebad: längerer „steiler“ Abstieg kann selbstverständlich mit dem Bus abgeschlossen werden.

Reise ins Südtirol: Sollte es Abmeldungen geben, bitte sofort melden.

Eckhard Wolter hat einen Vierzeiler abgegeben: Gesunde quält oft der Gedanke, wohin sie schauen - lauter Kranke, doch blickt ein Kranker in die Runde, sieht er - unverschämt Gesunde.

Die nächste GV findet am Mittwoch **20. März 2019** statt.

Der Präsident, Ruedi Werner, schliesst somit die 27. Generalversammlung.

Er bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Zum bevorstehenden Essen wünscht er guten Appetit, ein fröhliches Beisammensein und anschliessend gute Heimkehr.

Schaffhausen, 14. März 2018

Die Aktuarin



Ruth Scheidegger

Der Präsident



Rudolf Werner